

AMTLICHE MITTEILUNGEN



# GEMEINDE NACHRICHTEN



**v.l.n.r. stehend:** GV Franz Hanl, GV Stefan Klausberger MBA, Johann Krieger, Günther Saumer, Martina Scheuchenegger, Erika Marschner, Ing. Martin Grininger, Pauline Hannl, Fritz Preinfalk, Mag<sup>a</sup>. Manuela Kainzbauer, Josef Reiter, Martina Eigner

**v.l.n.r. sitzend:** AL Sonja Assmann, 2. Vzbgm. Klaus Tichler, Ing. Franz Starzengruber, MR Dr. Anton Zeilinger, Johann Peterseil, Bgm. Ernst Lehner, Vzbgm. Wolfgang Greil

**Inhalt:**

- Entscheidungen für Katsdorf
- Ehrungsfeier
- EinBlick in den Gemeinderat
- Kinderferienaktion & Kindergesundheitstag
- Amtliche Mitteilungen
- Umwelt & Wir
- Aktuelles bei der Feuerwehr



# Entscheidungen für Katsdorf

## Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!



In Zeiten aller möglichen Einsparprogramme und der Suche nach „gerechten“ Steuererhöhungen ist manchmal der Blick für unsere eigentliche Aufgabe als Politiker verstellt. Nicht nur finanzielle Mittel sind erforderlich sondern Kreativität, Verständnis und offenes aufeinander Zugehen. Zusammenarbeit und Nutzen von Ressourcen über die Gemeindegrenzen hinweg müssen künftige Ziele der Gemeinden sein.

Es ist unsere Verantwortung das Lebensumfeld so zu gestalten, dass Menschen die Hilfe brauchen, diese auch bekommen. Diese Vorkehrungen sind in den je-

weiligen Budgets zu treffen und Prioritäten zu setzen. Nach der letzten Gemeinderatssitzung, in der erfreulicherweise sämtliche Beschlüsse nach ausführlichen Gesprächen einstimmig gefasst wurden, bin ich guten Mutes, dass uns das in Katsdorf gelingt.

Vielleicht bringt uns auch folgende Kurzgeschichte, die uns vom Direktor der „Allgemeinen Sonderschule Langenstein“ Erich Pammer übermittelt wurde, zum Nachdenken, welche Prioritäten erforderlich sind.

Freundliche Grüße  
Bürgermeister Ernst Lehner

### Statt einer Weihnachtsgeschichte... Eine kleine Hundegeschichte

Ein Geschäftsinhaber hatte ein Schild über seine Tür genagelt, darauf war zu lesen „Hundebabys zu verkaufen“. Dieser Satz lockte Kinder an. Bald erschien ein kleiner Junge und fragte: „Für wie viel verkaufen sie die Babys?“. Der Besitzer meinte „zwischen 30 und 50 Euro“. Der kleine Junge griff in seine Hosentasche und zog etwas Wechselgeld heraus. „Ich habe 2,37 Euro, kann ich mir sie anschauen?“ Der Besitzer grinste und pfiiff.

Aus der Hundehütte kam seine Hündin namens Lady, sie rannte den Gang seines Geschäftes hinunter, gefolgt von fünf kleinen Hundebabys.

Eins davon war einzeln, sichtlich weit hinter den Anderen.

Sofort sah der Junge den humpelnden Kleinen. Er fragte, „was fehlt diesem kleinen Hund?“

Der Mann erklärte, dass als der Kleine geboren wurde, der Tierarzt meinte, er habe ein kaputtes Gelenk und wird für den Rest seines Lebens humpeln.

Der kleine Junge, richtig aufgeregt, meinte, „den kleinen Hund möchte ich kaufen!“

Der Mann antwortete, „nein, den kleinen Hund möchtest Du nicht kaufen. Wenn Du ihn wirklich möchtest, dann schenke ich ihn Dir.“

Der kleine Junge war ganz durcheinander. Er sah

direkt in die Augen des Mannes und sagte: „Ich möchte ihn nicht geschenkt haben. Er ist ganz genauso viel wert, wie die anderen Hunde, und ich will für ihn den vollen Preis zahlen. Ich gebe Ihnen jetzt die 2,37 Euro, und 50 Cent jeden Monat, bis ich ihn bezahlt habe.“

Der Mann entgegnete, „Du musst diesen Hund wirklich nicht bezahlen, mein Sohn. Er wird niemals rennen, hüpfen und spielen können, wie die anderen kleinen Hunde.“

Der Junge langte nach unten und krepelte sein Hosenbein hinauf, und zum Vorschein kam sein schlimm verkrümmtes, verkrüppeltes linkes Bein, geschient mit einer dicken Metallstange.

Er sah zu dem Mann hinauf und sagte, „na ja, ich kann auch nicht so gut rennen und der kleine Hund braucht jemanden, der Verständnis für ihn hat.“

Der Mann biss sich auf seine Unterlippe. Tränen stiegen in seine Augen, er lächelte und sagte, „Mein Sohn, ich hoffe und bete, dass jedes einzelne dieser kleinen Hundebabys einen Besitzer wie Dich haben wird.“

Im Leben kommt es nicht darauf an, wer Du bist;  
sondern dass jemand Dich dafür schätzt,  
was Du bist, Dich akzeptiert und  
**Dich liebt!**

Autor: Jack Canfield & Mark Victor Hansen

## Ehrungsfeier der Gemeinde Katsdorf

Im Rahmen einer Festveranstaltung mit zahlreichen Ehrengästen und mit Begleitung des Musikvereines wurden folgende Personen geehrt und mit dem Ehrenring der Gemeinde Katsdorf ausgezeichnet.



### 1. Vzbgm. a. D. Johann Peterseil

war von 1991 bis 2009 aktiv im Gemeinderat und davon 12 Jahre erster Vizebürgermeister und Gemeindevorstand.

Schwerpunkt seiner Tätigkeit war der Bau- Planungs- und Straßenausschuss. Mehrere Projekte tragen seine Handschrift, darunter der Gemeindebauhof mit Feuerwehrhaus, das Musikheim und Schülerhortgebäude, Erweiterung und Sanierung der Volksschule, Errichtung Feuerwehrhaus Lungitz, Bau des neuen Wasserhochbehälters. Mit der Umsetzung der Motorikpark-Oasen rundete er seine Tätigkeit ab.



### 2. Vzbgm. a. D. Ing. Franz Starzengruber

war 24 Jahre im Gemeinderat und dabei 18 Jahre als Gemeindevorstand und 12 Jahre als zweiter Vizebürgermeister.

Er war in allen Ausschüssen vertreten und hatte daher ein umfangreiches Wissen über das Geschehen in der Gemeinde. Er hat sich gerne Zeit genommen, um Angelegenheiten im kleinen Kreis zu besprechen und hat so zu erfolgreichen Projekten im Bau- und Sozialbereich (Betreutes Wohnen, Motorikpark-Oasen,...) beigetragen.



### Medizinalrat Dr. Anton Zeilinger

Er unterstützte die Gemeinde als Gemeindefeldarzt 34 Jahre lang! Unter anderem war er als Feuerwehrarzt, beim betreuten Wohnen, in der „Gesunden Gemeinde“, im Seniorenforum und als Sachverständiger in Gesundheitsfragen aktiv. Vielen Müttern und Kindern war er in der Mutterberatung ein fachkundiger Ansprechpartner. Durch seine liebevolle Art war er auch als Schularzt sehr beliebt. Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft zeichnen ihn besonders aus!

## Ehrungen und Dank für verdienstvolles Wirken im Gemeinderat

Dank und Anerkennung für verdienstvolles Wirken  
im Gemeinderat ergeht an:

**Herrn Ing. Albl Wolfram -**

für die 24-jährige Tätigkeit als Gemeinderat -  
davon 6 Jahre im Gemeindevorstand und als  
Obmann des Planungsausschusses

**Herrn Biermair Ewald -**

für die 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat -  
davon 2 1/2 Jahre im Gemeindevorstand und  
als Obmann des Kultur- u. Sportausschusses

**Frau Mag. Bonifer-Jungwirth**

für die 4-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin

**Herrn Endfellner Ernst -**

für die 6-jährige Tätigkeit als Gemeinderat

**Herrn Ing. Grininger Martin -**

für die 6-jährige Tätigkeit als Gemeinderat

**Frau Hannl Pauline -**

für die 20-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin  
- davon 18 Jahre im Gemeindevorstand, 12  
Jahre als Obfrau im Sozial- u. Familienaus-  
schuss.

**Herrn Ing. Kagerer Paul -**

für die 6-jährige Tätigkeit als Gemeinderat

**Frau Mag. Kainzbauer Manuela -**

für die 12-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin

**Herrn Krieger Johann -**

für die 6-jährige Tätigkeit als Gemeinderat

**Frau Marschner Erika -**

für die 12-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin  
- davon 4 1/2 Jahre als Obfrau im Ausschuss  
für Umweltschutz und Lebensraum

**Herrn Preinfalk Fritz -**

für die 24-jährige Tätigkeit als Gemeinderat -  
davon 6 Jahre im Gemeindevorstand

**Herrn Reiter Josef -**

für die 12-jährige Tätigkeit als Gemeinderat -  
davon 4 Jahre im Gemeindevorstand

**Herrn Saumer Günther -**

für die 14-jährige Tätigkeit als Gemeinderat -  
davon 13 Jahre im Gemeindevorstand

**Frau Scheuchenegger Martina -**

für die 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin

**Herrn Schölbauer Johann -**

für die 4-jährige Tätigkeit als Gemeinderat -  
davon 4 Jahre als Obmann im Ausschuss für  
Umweltschutz und Lebensraum

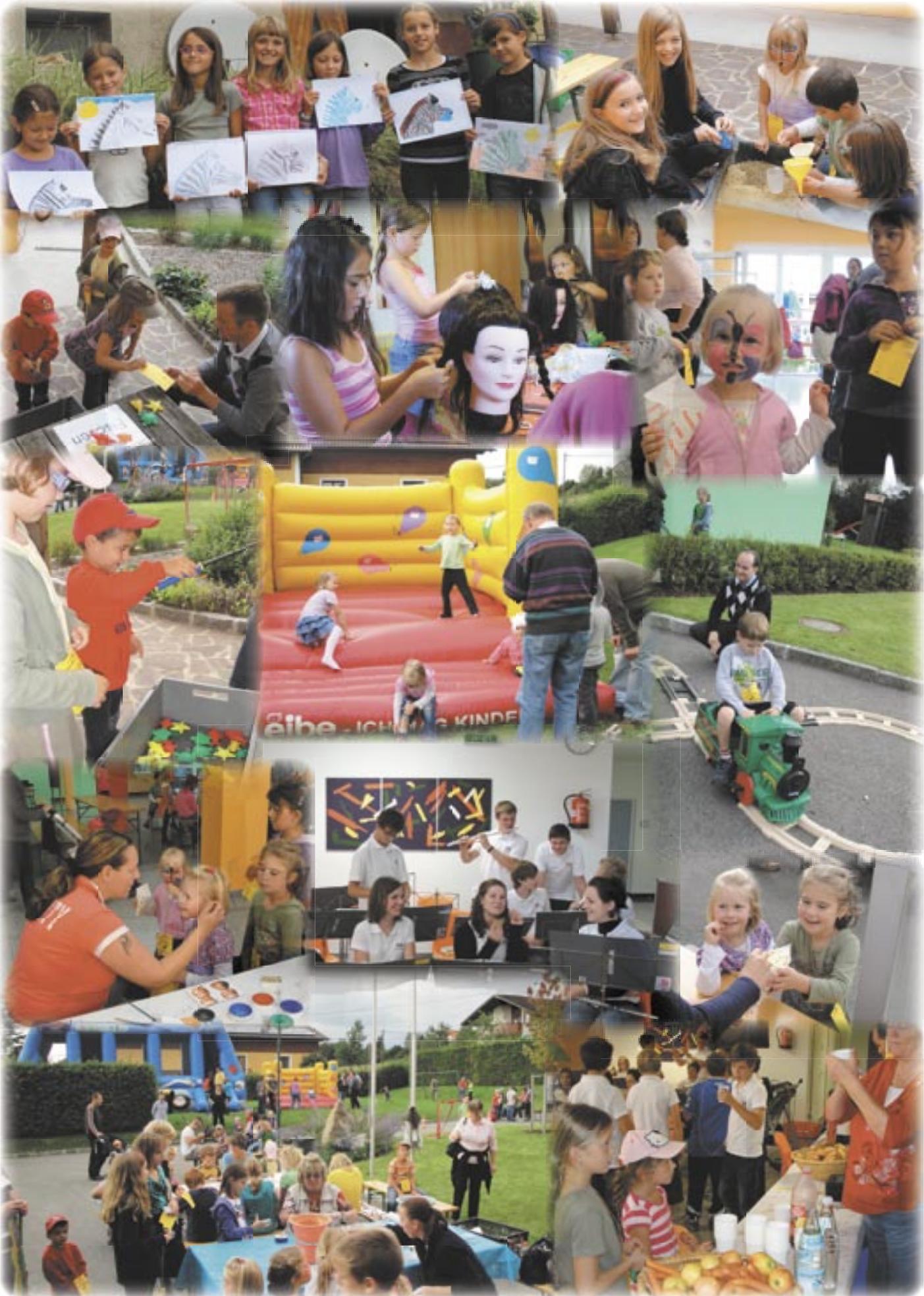
**Frau Zeuner Gabriele -**

für die 6-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin

Eine Ehrenfeier mit zahlreichen Ehrengästen:



Kinderferienabschlussfest im September 2010





## Kindergesundheitstag



Der Arbeitskreis für „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Pauline Hannl organisierte den ersten Kindergesundheitstag. Ein besonderer Dank an Frau VS-Direktorin Waltraud Hinterleitner mit ihrem Team der Volksschule und an Frau LAbg. Annemarie Brunner in Vertretung des Landeshauptmannes für die Unterstützung dieser Veranstaltung!

Am Freitag, den 15. Oktober 2010 war es so weit!



Um 10.00 Uhr startete der Stationsbetrieb für die 12 Gruppen unserer Volksschüler und für ca. 60 Kindergartenkinder.

Es wurde Gemüsesuppe gekocht, anderswo bereiteten Kinder köstliche „Energiekugeln“ zu oder verkosteten blind verschiedene Obst- und Gemüsesorten.



Es bestand die Möglichkeit zu turnen, am Übungsprogramm gegen Haltungsschäden teilzunehmen oder sich die Wirbelsäule vermessen zu lassen. Manche schulten ihre Geschicklichkeit mit Hilfe toller Computerprogramme, lasen Kinderbücher über Gesundheit und Kranksein oder ließen sich vom Rotkreuz-Team für die Erste Hilfe begeistern.

Eine Logopädin erklärte unseren Schüler/innen spielerisch ihr Aufgabengebiet, richtiges Zähneputzen wurde von Mitarbeiterinnen des Kinderdentalzentrums vermittelt, einige Gruppen testeten ihre Sehfähigkeiten und die ganz Mutigen ließen sich sogar von unserem Schularzt in den Finger stechen, um den Blutzuckerspiegel zu messen.

Ein richtiges „Highlight“ war der Besuch von HELMI, der den Kindern ganz besonders gefiel.

So verging der Vormittag wie im Fluge und um 13.00 Uhr fand die offizielle Eröffnung statt, bei der unser Schulchor einige Gesundheitslieder sang.



Nachmittags gab es zusätzlich nochmals eine Aufführung der Kasperlbühne, ein tolles Mitmachtheater, einen Fahrradparcour und die bei den Kindern immer beliebte Kletterwand der Naturfreunde.



Dank der guten Organisation von Seiten der Gemeinde, der vielen freiwilligen Helfer und des Lehrerteams wurde der Gesundheitstag für die teilnehmenden Kinder eine gelungene Veranstaltung, bei der sie nicht nur viel Neues lernten, sondern auch viel Spaß hatten.



## Schülereinschreibung für das Schuljahr 2011/2012

Die Schülereinschreibung für die 1. Klassen der VS Katsdorf findet am

**Montag, 22. November und  
Dienstag, 23. November 2010**  
in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr**  
in der **Direktion der Volksschule** statt.

Die Einschreibung erfolgt für alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten und zwischen dem 01.09.2004 und dem 31.08.2005 geboren sind.

Zur Schülereinschreibung sind **folgende Personaldokumente** mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** des Kindes oder beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das **Vormundschaftsdekret**
- bei **Namensänderung** des Kindes das entsprechende Dokument
- **Religionsbekenntnis** ist glaubhaft zu machen
- evtl. ein kleines **Passfoto**

**Die Kinder sind bei der Schülereinschreibung persönlich vorzustellen.**

**NEU:** Die Überprüfung der Schulreife Ihres Kindes (Screening mit Lehrer/innen) erfolgt heuer erst am **21. und 22. März 2011**. Dazu erfolgt eine gesonderte Einladung. Zum Thema „Schulreife“ wird gemeinsam mit dem Kindergarten Katsdorf zu einem Elternabend eingeladen.



Eine **vorzeitige Aufnahme in die 1. Schulstufe** von Kindern, die zwischen dem 01.09.2005 und dem 31.03.2006 das 6. Lebensjahr vollenden, ist **nur möglich, wenn sie schulreif** sind.

Ein schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten ist innerhalb der Frist der Schülereinschreibung bis 30.11.2010 bei der Schulleitung einzubringen. An der Schülereinschreibung ist teilzunehmen. (Bitte um telefonische Anmeldung! 07235/88994) Eine vorzeitige Aufnahme in die Vorschulstufe ist nicht möglich!

### **ACHTUNG!!!**

Die Schülereinschreibung erfolgt in der Schule, in deren Schulsprenkel das Kind zum Zeitpunkt der Schülereinschreibung wohnhaft ist.

Die von der Gemeinde an die Schulleitung gemeldeten Schulanfänger erhalten zusätzlich eine persönliche Einladung zur Schülereinschreibung.

## Fahrplanangebot Summerauerbahn

### Montag – Freitag

Die hohe Angebotsdichte auf der Summerauerbahn bleibt weiterhin bestehen. Dieses Angebot wird im unteren Streckenabschnitt verdichtet (alle Bahnhöfe zwischen Pregarten und Linz) – hier haben Sie 24x am Tag die Möglichkeit nach Linz zu fahren.

### Samstag

Im unteren Streckenabschnitt werden die Züge samstags 18x nach Linz und retour geführt.

### Sonn- und Feiertage

Aus dem unteren Streckenabschnitt können Sie an Sonn- und Feiertagen 11x nach Linz und wieder zurück fahren. Der neue Fahrplan ist zum Download ab 7. November 2010 bereit auf [www.oeev.at](http://www.oeev.at).

### Kontakt:

MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg

Telefon: 07262 53853

email: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

[www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at)



## Bauverhandlungstermine

Freitag, 17.12.2010



### Bitte beachten Sie:

Sollten Sie einen Neubau oder Umbau planen, bitten wir Sie rechtzeitig mit unserer Bauabteilung Kontakt aufzunehmen.

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

## Baufertigstellung

Für alle abgeschlossenen Bauvorhaben ist eine **Baufertigstellung** beim Gemeindeamt abzugeben.

Das entsprechende Formular erhalten Sie im Gemeindeamt oder Sie können es von unserer Homepage [www.katsdorf.at](http://www.katsdorf.at) downloaden.

Nach Einlagen der Baufertigstellungsanzeige kann für alle geförderten bzw nicht geförderten (bis 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche) Zu- oder Neu-Bauten, durch die neuer Wohnraum geschaffen wird, um eine **prozentuelle Befreiung von der Grundsteuer** - derzeit für 20 Jahre - angesucht werden.

## Schüler- u. Lehrlingsfreifahrt

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für schulfreie Tage Aufzahlungskarten - so genannte Pluskarten - günstig erwerben. Diese Karten können wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone gekauft werden.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtausweises auf alle Wochentage (also auch Samstag und Sonntag) bzw. auch auf Feiertage und Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden.

So sind SchülerInnen und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs!

In den Stadt- und Ortsverkehren gelten die Pluskarten grundsätzlich nicht. Ausnahmen sind die Linie 397 zwischen Pregarten und Wartberg und der Citybus Freistadt.

Außerhalb der am Freifahrtausweis eingetragenen Strecke sind Kinder bis 15 Jahren mit dem Kindertarif und Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren mit dem Jugendtarif im OÖ Verkehrsverbund günstig unterwegs!



## Pensionierung MR Dr. Anton Zeilinger

Sehr geschätzte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Nach Vollendung meines 65. Lebensjahres habe ich mit Ende August die Tätigkeit als Gemeindefeldarzt zurückgelegt.

Die Übergabe meiner Praxis für Allgemeinmedizin erfolgte Ende September.

Seither bin ich als Gemeindefeldarzt und als Arzt für Allgemeinmedizin in Pension.

Auch meine Frau Ingeborg, die mich volle 34 Jahre lang in der Ordination unterstützt hat, konnte gleichzeitig mit mir ihre Berufstätigkeit beenden.

Für ihre wertvolle Arbeit für mich und auch für die Katsdorfer Bevölkerung möchte ich ihr hiermit öffentlich meinen Dank aussprechen.

Um eine optimale Praxisnachfolge zu gewährleisten, habe ich Frau Dr. Sanin die Chance gegeben mehr als 3 Jahre in meiner Ordination mitzuarbeiten. So konnte sie die Patienten kennenlernen und

sich in den Ordinationsbetrieb einarbeiten. Da auf diese Weise für die medizinische Versorgung in der Zukunft bestens gesorgt ist, genieße ich meinen Ruhestand mit gutem Gewissen.

Allen meinen Patienten danke ich für das in mich gesetzte Vertrauen und ihre jahrelange Treue.

Den mir kürzlich von der Gemeinde überreichten Ehrenring sehe ich als Wertschätzung der Bevölkerung für meine jahrelange Tätigkeit.

Ich wünsche allen Katsdorfer/innen für die Zukunft alles erdenklich Gute!



Medizinalrat Dr. Anton Zeilinger

## Winterfreuden?



Unsere Kollegen vom Bauhof und der Maschinenring haben die Aufgabe unsere Straßen zu räumen und zu streuen. Einige Hinweise um den Winterdienst zu erleichtern:

- ❖ An neuralgischen Stellen mit Steigungen und mit häufiger Glatteisgefahr positionieren wir wieder **Streutonnen** und Schaufeln. Bitte um Benützung dieses Angebotes.
- ❖ Grundvoraussetzung für unfallfreies Fahren ist eine entsprechende **Temporeduzierung**, jeder Lenker ist verpflichtet jederzeit anhalten zu können!
- ❖ Einige Wenige benützen die **Straße als Parkplatz**. Das ist laut Straßenverkehrsordnung strafbar und verhindert den ordnungsgemäßen Winterdienst, da keine Räumung (Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen, Zäunen usw.) bzw. Streuung möglich ist. Streit und unter Umständen Anzeigen sind die Folge.

❖ Es ist untersagt **Schnee auf den Gehsteig bzw. die Fahrbahn** zu schaufeln. Die Lagerung ist am eigenen Grundstück vorzunehmen. Bei Unfällen haftet derjenige, der den Schnee auf der Straße abgelagert hat.

❖ An Grundstücke angrenzende Gehsteige innerhalb des Ortsgebietes sind zwischen **06:00 und 22:00 Uhr schneefrei** zu halten bzw. zu streuen. Lt OGH ist an Eistagen sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ zumutbar. Nach Unfällen haftet der Grundbesitzer!

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Info: Der Maschinenring bietet entsprechende Dienstleistungen an.

❖ Die Gemeinde übernimmt (lt. Straßenverkehrsordnung) die Gehsteigräumung nur entlang von unbebauten, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

# EinBlick in den Gemeinderat

## Sitzungsergebnisse vom 11. November 2010

### TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**

- Zurzeit läuft eine seit der Eröffnung sehr erfolgreiche Ausstellung des Heimatvereins Katsdorf zum Thema Pferde. Es wurde angeboten, das aus Hufeisen angefertigte Pferd käuflich zu erwerben. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Obmann des Heimatvereines, Hr. Preinfalk Fritz.

- Derzeit laufen die Vorbereitungsgespräche für den Wirtschaftspark Machland. Der Anteil der Gemeinde Katsdorf am Wirtschaftspark beläuft sich auf 4,29 %. Es findet in nächster Zeit eine Arbeitskreissitzung mit Besprechungen über das Ausmaß der Betriebsbauflächen des Wirtschaftsparks statt, es soll auch die Begriffsbestimmung des Wirtschaftsstandortes noch genauer definiert werden.

- Es liegt ein Angebot der Biowärme Katsdorf über den Ausbau der Fernwärmeversorgung vor. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Frühjahr 2011 beginnen. Der Streckenverlauf sowie die Bauarbeiten sind noch in Planung und noch nicht zur Gänze geklärt.

- Am 22.10.2010 fand im GH Fischill eine Ehrungsfeier für ausgeschiedene GR-Mitglieder sowie die Verleihung von 3 Ehrenringen an Vzbgm. Peterseil, Vzbgm. Ing. Starzengruber und Medizinalrat Dr. Zeilinger statt.

- 6 Blutspender, die jeweils 25 Blutspenden abgegeben haben, werden vom Roten Kreuz zu einer Ehrung eingeladen. Es sind dies: Gertrud Bauer, Günter Berger, Andreas Dolzer, Angelika Landl, Theresia Stanger, Johann Zeinhofer;

### TOP 2) **Anträge des Familien- u. Sozialausschusses:**

- a) Wohnungsvergabe Baderberg 9c**
- b) Weihnachtsaktion für über 80jährige und Personen mit Beeinträchtigung**
- c) Advent am Dorfplatz**

Ing. Josef Hinterreither-Kern

Das Reihenhaus Baderberg 9 c wurde einstimmig an Fr. Viola Grininger vergeben.

Die Durchführung der Weihnachtsaktion wird in der gleichen Weise wie in den Vorjahren erfolgen.

Der Advent am Dorfplatz wird wieder von örtlichen Vereinen gestaltet, die Einladung liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei.

### TOP 3) **Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 23.09.2010** - GR Rudolf Nesser

Es wurden speziell die Gastschulbeiträge und die Buchungen des Monats August kontrolliert. Für den Gehsteigbau in den Jahren 2007-2010 wurden rund € 406.000,- aufgewendet.

### TOP 4) **Antrag des Gemeindevorstandes: Nachtragsvoranschlag 2010:** - Bgm. Ernst Lehner

Im ordentlichen Haushalt scheinen nun Einnahmen von € 3.571.200,- und Ausgaben von € 3.627.000,- auf, der Fehlbetrag konnte daher auf € 56.200,- gesenkt werden. Diese positive Entwicklung konnte durch mehr Einnahmen und sparsame Ausgaben erreicht werden.

Im außerordentlichen (Investitions-)Haushalt stehen nun Einnahmen von € 1.213.600,- Ausgaben von € 939.100,- gegenüber, somit scheint ein Überschuss von € 274.500,- auf. Dieser Überschuss wird großteils zur Ausfinanzierung der einzelnen Projekte in den nächsten Jahren benötigt.

### TOP 5) **Antrag des Gemeindevorstandes: Subventionen für das Finanzjahr 2011** - Bgm. Ernst Lehner

Die Vereinssubventionen für das kommende Jahr konnten zum Großteil unverändert beibehalten werden.

### TOP 6) **Antrag des Gemeindevorstandes: Zinsanpassung für Kanal- und Wasserbaudarlehen** - Bgm. Ernst Lehner

Für drei ältere Investitionsdarlehen konnte in Verhandlung mit der Raiffeisenbank Katsdorf eine Umstellung auf eine Zinsberechnung mit Anpassung an den 6 Monats-Euribor und damit deutlich niedrigere Zinskosten erreicht werden.

### TOP 7) **Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude** - Bgm. Ernst Lehner

Der Gemeinderat beschließt die Zuweisung dieses Themas an den Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum zur detaillierten Beratung unter Einbeziehung von Fachleuten. Die bei Stromverbrauchsmessungen in der Volksschule und im Gemeindeamt festgestellten Stromspitzen sollen ebenfalls abgeklärt werden.

### TOP 8) **Grininger Ing. Martin und Veronika, Boddendorf 27; Fortsetzung des Verfahrens nach Entscheidung der Gemeindeaufsichts- bzw. Vorstellungsbehörde wegen fehlender Genehmigung des Dachraumausbaues** - 2.Vzbgm. Klaus Tichler

Da Bgm. Lehner in diesem TOP als befangen gilt, übernimmt Vzbgm. Tichler die Vorsitzführung für diesen Punkt. Die Aufsichtsbehörde hat einen Teil des Bescheides des Gemeinderates vom 12.03.2010 aufgehoben, den restlichen Bescheid aber bestätigt. Der Gemeinderat stimmt dem vom Gemeindeamt vorgelegten Bescheidentwurf einstimmig zu.

## TOP 9) Sitzungsgeldverordnung, Neufassung

- Bgm. Ernst Lehner

Die Auszahlungsbestimmung in der bisher geltenden Sitzungsgeldverordnung wurde dahingehend angepasst, dass das Sitzungsgeld nicht mehr bar ausbezahlt wird.

## TOP 13) Allfälliges / Anträge aus den Fraktionen

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.

Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

# Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf .....“

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.  
Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



## Wo sollten Sie reflektierende Teile verwenden?:

✓ Kleidungsstücke:



✓ Fahrrad:

✓ Nordic Walking-Ausrüstung:



✓ Skateboard, Scooter:



✓ Schultasche – Rucksack

✓ Kinderwagen

Warnwesten sollten Sie zusätzlich zur gesetzlichen Trägerpflicht auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.



### Unser Tipp:

Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

**Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!**

**Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**



**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



# 25. Katsdorfer Jubiläums-Altjahrslauf

## 19. Dezember 2010

Hobby- und Klasselauf  
3,6 bzw. 7,2 km

Mit Staffellauf für einen  
karrativen Zweck - Start: 13 Uhr !!

**Start um 13:30 Uhr**

am Ortsplatz in Katsdorf

**!!! 100,00 € Preisgeld für einen neuen Streckenrekord !!!**  
(Streckenrekord über 2 Runden: 22,29 Min.)

### Einladung - Ball der Oberösterreicher

Die Gemeinde lädt alle Interessierten ein, am „Ball der Oberösterreicher“ am **22. Jänner 2011** im Austria-Center in Wien teilzunehmen.

Dieses Jahr wird der Ball von der Bezirkshauptmannschaft Perg organisiert und es werden einige Gruppen aus dem Bezirk Perg auftreten.

Die Gemeinde wird einen Bus für die Fahrt nach Wien und zurück bestellen.

Betreffend Mitfahrgelegenheit und Eintrittskarten bitten wir mit Amtsleiterin Sonja Assmann Kontakt aufzunehmen.

Tel.: 07235 88155-13

Mail: s.assmann@katsdorf.ooe.gv.at

### Voranmeldung:

- **Einzahlung** des Startgeldes bis spätestens Di., 14.12.2010 auf das Konto: **80100727305**,  
BLZ: **34111**, RB Katsdorf  
e-mail: **foissner@funkinternet.at**  
oder

Internet: **www.askoe-katsdorf.at**

### Nachnennungen:

Sonntag, 19. Dezember 2010,  
ab 10:00 - 12:30 Uhr im Gasthaus  
Fischill, 1. Stock

Bei Abholung der Startnummer erhält jeder Teilnehmer einen Gutschein der Fa. Sport-Öhner in Höhe von € 8,--!

**Ball der Oberösterreicher**  
in Wien | 22. Jänner 2011 | Austria Center Vienna

**Donaumarsch Perg Wien**

Veranstaltet vom Verein der Oberösterreicher in Wien mit den Gemeinden des Bezirkes Perg

Ehrenschutz:  
Landeshauptmann von Oberösterreich  
Dr. Josef Pühringer

**Einladung**

Logo: Raiffeisen Wien Bauwesen  
Logo: ORF oö RADIO OBERÖSTERREICH  
Logo: OÖNachrichten

## Klimabündnistage 2010

eine Reihe mit 4 Themenschwerpunkten:

### Vortrag „Eye in the Sky“

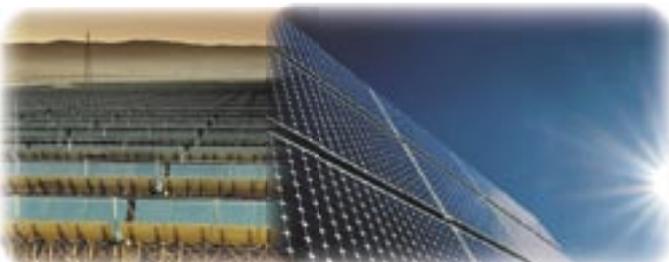
Unter dem Titel „Eye in the Sky“ fand am 7. Oktober 2010 im Kino Katsdorf ein Vortragsabend mit Mag. Gernot Grömer und Mag. Dr. Eva Maria Hauth vom ÖWF (Österreichisches Weltraum Forum) statt. Dabei wurde der Einfluss des Menschen auf die Umweltsituation der Erde anhand von Satellitenaufnahmen eindrucksvoll veranschaulicht.

Die beiden Referenten betonten, dass der Klimawandel stetig voranschreitet und der Mensch dabei nur bedingt, aber dennoch erfolgreich (Erholung der Ozonschicht) Einfluss nehmen kann. Über zahlreichen Besuch freuten sich Umweltausschuss-Obmann Klaus Tichler und Bürgermeister Ernst Lehner.



### Film „Die 4. Revolution - energy autonomy“

Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist ist - für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Technologien und Potenziale sind weltweit vorhanden. Wir müssen es nur tun! Wie - das zeigte der Film anhand faszinierender Bilder und hoffnungsvoller Beispiele aus elf Ländern: Der Umbau des älteren Mietshauses zum Super-Energiespargebäude schafft Arbeitsplätze und glückliche Mieter. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und lassen Flugzeuge fliegen. Freie Energie für alle. Bei der anschließenden Diskussion freuten wir uns über die Teilnahme von LR Rudolf Anschober!



### Info-Veranstaltung „Thermische Sanierung“

Die Gemeinde Katsdorf mit Organisator Vzbgm. Wolfgang Greil lud gemeinsam mit der Raiffeisenbank sowie den Wirtschaftstreibenden in Katsdorf zu einem Infoabend über richtiges Sanieren von Ein- und Mehrfamilienhäusern ein.

Fachexperten des OÖ. Energiesparverbandes sowie von der Linz AG informierten die interessierten Zuhörer über die richtigen Maßnahmen, um einen höheren Wohnkomfort und deutlich niedrigere Energie (Heiz-)kosten zu erreichen.

Bezüglich der optimalen Finanzierung und der Förderungen des Landes OÖ gab im Anschluss Raiffeisenbank-Geschäftsleiter Johann Krieger die richtigen Antworten. Bürgermeister Ernst Lehner informierte bei seinen Grußworten über Aktivitäten zum Thema „Energiespargemeinde Katsdorf“.



### „Klimabündnis Powerwalk - für Groß und Klein“

eine Nachtwanderung der „anderen Art“. Es fand ein Powerwalk zu energietechnisch interessanten Anlagen statt:

Photovoltaik - Fam. Lesterl,  
Wärmepumpe - Fam. Reichör,  
Specksteinofen - Fam. Ortner,  
Nahwärme - Bioenergie Katsdorf,  
Photovoltaik - Hans Steinbauer,  
Heizsystem - VS Katsdorf;

Ein großer Dank an alle die teilnahmen und die Veranstaltung unterstützten.



## **Einladung zur Ausstellung** der Planungen im Gemeindegebiet Katsdorf im Zuge des Projekts „Linz – Summerau“

Die Strecke Linz – Summerau stellt eine wichtige Verbindung für den Nahverkehr dar. Sie ist mit dem Grenzübergang Summerau auch mit dem Tschechischen Bahnnetz verbunden.

Für die Verbesserung des Nahverkehrs soll die Strecke von Linz bis St. Georgen an der Gusen abschnittsweise zweigleisig ausgebaut werden. Nördlich von St. Georgen ist eine Modernisierung der Bahnhöfe Bestandteil des Projekts.

Für den Bahnhof Lungitz und die Gemeinde Katsdorf sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Errichtung eines 55cm hohen Mittelbahnsteigs mit barrierefreiem Zugang
- Neuerrichtung eines elektronischen Stellwerks
- Bestandslärmsanierung

Termin: **Mittwoch, 24. November 2010**  
**16:00 – 20:00 Uhr**

Gleichzeitig gibt es Informationen zu den neuen Fahrplänen u. -preisen durch das Mobitipp Perg (Fr. Falkner).

Ort: **Gasthaus Scheuchenegger**  
**Lungitz 23**

Gesprächspartner: **Vertreter der ÖBB-Infrastruktur AG und Fachexperten**



# Aktuelles bei der Feuerwehr

## **FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN Herbstübung FF-Katsdorf 2010**

Bei der diesjährigen Herbstübung wurden unsere Kameraden vor eine komplexe Aufgabenstellung geführt: Am Trainingsplatz der ASKÖ Katsdorf sah man von weitem ein Flammeninferno. Als die 3 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Katsdorf am Einsatzort eintrafen, rückte nur Minuten nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter ein Atemschutztrupp mit schwerem Atemschutzgerät zur primären Brandbekämpfung vor. Weitere Brennpunkte bei diesem Einsatz waren mehrere eingeklemmte Personen auf 2 übereinander liegenden Fahrzeugwracks. Mit Hilfe der Umlenkrolle und dem Greifzug konnten diese unverletzt befreit werden. Zusätzlich kamen bei der Bergung auch Schere und Spreitzer zum Einsatz um die Verletzten zu befreien. Für viele Kameraden war es die erste Herbstübung als aktives Mitglied, dennoch wurden die gestellten Aufgaben durch Teamwork einwandfrei gelöst.



### *Weitere Termine:*

27-28.11.2010 Adventmarkt FF-Stand (LWBFS)  
07.12.2010 FF-Punschstand (FF-Haus Katsdorf)  
08.01.2011 FF-Ball

## **Herbstübung FF-Lungitz 2010**

Am 15. Oktober wurde in Lungitz bei Familie Mayrhofer (Bernhard) die Herbstübung durchgeführt. 28 Kameraden nahmen daran teil.

Es wurde Wasser am Redlbach unter erschwerten Bedingungen entnommen und Atemschutztrupps wurden in das brennende Gebäude beordert. Dabei musste besonderes Augenmerk auf den Dieseltank, der am Haus installiert ist, gelegt werden. Bei der Rettung wurde eine eingeklemmte Person aus dem brennenden Gebäude gerettet.



Weitere tolle Fotos sind in der Galerie auf unserer neu gestalteten Internetpräsenz zu finden: [www.ff-lungitz.at](http://www.ff-lungitz.at)

## **Unsere bisherige Bilanz 2010:**

Es fanden 4 Schulungen und 17 Übungen statt. Unsere Hilfe wurde bei 11 technischen Einsätzen, sowie 3 Brandeinsätzen benötigt.

## **Feuerwehrsammlung**

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Feuerwehrsammlung statt. Wir bitten alle, uns hier zu unterstützen. Die Einnahmen werden für das neu anzuschaffende Tanklöschfahrzeug verwendet.

### *Weitere Termine:*

17.12.2010 FF-Punschstand Lungitz (Beginn: 17 Uhr)  
18.12.2010 FF-Punschstand Lungitz (Beginn: 15 Uhr)

## **Kommandantenwandertag des AFK in Ruhstetten**

Am 31. Oktober trafen sich die Kommandanten, Ehrenkommandanten und Mitglieder des Abschnitts-Feuerwehrkommandos samt Partnerinnen zum traditionellen Wandertag des Abschnitts-Feuerwehrkommandos. Ausgangspunkt der diesjährigen Wanderung war das Feuerwehrhaus der FF Ruhstetten. Kommandant HBI Gerald Schön und Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Anton Scharinger konnten insgesamt 30 Teilnehmer begrüßen. Die Wanderung führte durch 3 Gemeinden (Katsdorf, Ried/Riedmark und Wartberg/Aist) und 2 Bezirke (Perg und Freistadt) zum sogenannten "Felsensteinerkreuz", wo uns die Besitzer Elli und Helmut die Geschichte der Kapelle und die Bedeutung des Platzes näher brachten. Nach einer kurzen Andacht ging es weiter zur Labstelle. Nach einer Stärkung wurde mit einigen Bergwertungen zur Jausenstation Deisinger weiter gewandert, wo der Wandertag einen geselligen Abschluss fand.

## **Feuerwehrausflug nach Prag**

Der diesjährige Feuerwehrausflug der Feuerwehr Ruhstetten führte in unser Nachbarland Tschechien nach Prag. Die 49 Teilnehmer bekamen an den zwei Tagen bei schönstem Herbstwetter viel Kultur und Kulinarisches zu Gesicht. Eine Stadtführung durch den mittelalterlichen Stadtkern sowie der Besuch einer traditionellen Klosterbrauerei standen ebenso auf dem Programm wie schönes Flanieren an der Moldau, und für die Jüngeren ein Ausflug in das pulsierende Nachtleben.



### *Weitere Termine:*

*Nikolofeier:* 7.12.2010 19 Uhr (Nikolaus kommt um 19:15 Uhr)

### *Punschstand:*

11.12.2010 ab 16 Uhr u. 12.12.2010, ab 14 Uhr

**Kontakt:** [ff.katsdorf@aon.at](mailto:ff.katsdorf@aon.at), [office@ff-lungitz.at](mailto:office@ff-lungitz.at),  
[ff.ruhstetten@utanet.at](mailto:ff.ruhstetten@utanet.at)